

Pressemitteilung des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen

23.04.2019

EU-Spitzenkandidat Patrick Breyer eröffnet Europawahlkampf in Göttingen

Patrick Breyer, Spitzenkandidat der Piratenpartei für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26.5.2019, hat am Dienstag 23. April 2019 den Europawahlkampf in Göttingen eröffnet. Damit eröffnete er am Tag nach Ostern auch gleichzeitig den bundesweiten Straßenwahlkampf der Piratenpartei.

Die drei Vorsitzenden des Kreisverbandes bereiteten dem derzeit prominentesten Politiker ihrer Partei einen herzlichen Empfang am Bahnhof.

Von 14-17 Uhr verteilte Breyer, von Beruf Richter am Landgericht, mit Göttinger Piraten vor dem Alten Rathaus Flyer und Informationsmaterial der Piratenpartei Deutschland. Dort stattete er auch dem Gänseliesel einen kurzen Besuch ab - kurz deswegen, weil eine Gruppe von Studierenden mit einem frisch promovierten Doktor im Gepäckwagen das Gänseliesel für ihre Zwecke "benötigte".

"Eine tolle Stimmung hier in Göttingen, viele junge Leute auf den Straßen, und für mich ein wunderbarer Ort mitten in Deutschland zur Eröffnung des Europawahlkampfes. Ich bin begeistert von den vielen Fachwerkhäusern der Innenstadt und finde auch das Küssen des Gänseliesels eine schöne Tradition. Ich selber habe in Frankfurt promoviert, da gab es solche Traditionen nicht", so Breyer, der das erste Mal nach Göttingen kam, vor dem Alten Rathaus.

"Ich hätte das Gänseliesel auch geküsst, wenn ich hier promoviert hätte", verriet Dr. Breyer auf Nachfrage.

Auf einer Podiumsdiskussion des Integrationsrates zum Themenkomplex Rechtsextremismus und AfD-Problematik konzentrierte sich das Gespräch auf die Frage, was die Parteien für die Bekämpfung der Fluchtursachen tun wollen.

Patrick Breyer kritisierte insbesondere die Waffenexporte, den Export von Überwachungstechnologie und die unfaire Außenhandelspolitik der EU, die ungebremst immer noch mehr Fluchtursachen erzeuge. Auch die Vermischung von Asyl- und Einwanderungspolitik sei ein Problem und müsse dringend beendet werden. Breyer sprach sich für eine gesteuerte Einwanderungspolitik aus.

Sehr viel Kritik am Versagen europäischer Politik kam von Seiten der Vertreter des Integrationsrates. Ein Vertreter aus Westafrika betonte, niemand flüchte freiwillig. Aber wenn die wirtschaftlichen Grundlagen entzogen werden und schwer bewaffnete Milizen mit europäischer Ausrüstung die Länder in Bürgerkriege stürzen, gebe es für viele keine andere Wahl als die Flucht. Dafür gab es viel Applaus - auch von den anwesenden Piraten.

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

vorstand@piratenpartei-goettingen.de - www.piratenpartei-goettingen.de

